Knickerbocker

Lebens = Versicherungs=

Gesellschaft in New York.

Auseinandersetzung der Verhältnisse der Knickerbocker Lebensversicherungs-Gesellschaft in New-York am 1. Juli 1867, dem Staate Tennessee vorgelegt:

Erstens—Name und Residenz der Gesellschaft:
Knickerbocker Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.

Zweitens—Betrag der Kapital Aktien:
Ein Hundert Tausend Dollars.

Viertens—Activ-Stände der Gesellschaft.

1. Baarer Geldbestand	$ 102,198.10
2. Unbelastetes Grundeigenthum im Besitze der Gesellschaft	14,000.00
3. Bonds und Aktien im Besitze der Gesellschaft	260,768.25
4. Schulden der Gesellschaft, durch Hypotheken gesichert	96,970.00
5. Anderweitig gesicherte Schulden	117,816.00
6. Schulden für Prämien	594,913.65
7. Alle andern Sicherheiten	1,151,691.46
Total	$2,338,357.47

Fünftens—Betrag der Verpflichtungen der Gesellschaft gegen Banken oder andere. $—

Sechstens—Verluste gegen dieselbe entschieden und zahlbar	1000.00
Siebentens—Verluste abgeschätzt und nicht fällig	42,500.00
Achtens—Verluste nicht abgeschätzt	—
Neuntens—Schwebende und Beweis abwartende Ansprüche	—
Zehntens—Alle andern Ansprüche gegen die Gesellschaft	12,537.62
Total	$56,037.62

Elftens—Der größte Betrag einer einzelnen Versicherung $ 25,000.00

(gez.) **Erastus Lyman, Präsident.**
Geo. F. Sniffer, Sekretär.
New York, den 1. Juli 1867.

Ber. Staaten von Amerika, } ss.
Staat New York, }
Stadt und County New York. } [L. S.]

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß heute, am 25. Juli eintausend acht Hundert und Sieben und Sechzig, Erastus Lyman persönlich vor mir, Edwin F. Corey jun., einem Commissioner, in der Stadt New York wohnhaft und gesetzlich ernannt und eingeschworen von der Exekutiv Behörde und gemäß den Gesetzen des Staates Tennessee, zum Anerkennung von gerichtlichen Uebertragungen zu machen, erschienen ist, welcher, vor mir eingeschworen, deponirte und aussagte, daß er Präsident der Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New York sei, und daß die Angaben und Auseinandersetzungen, die in dem beigefügten Nachweis enthalten sind, von ihm unterzeichnet sind, seinem besten Wissen und Glauben nach, richtig sind.

Zu dessen Beglaubigung habe ich Gegenwärtiges unterschrieben und mit meinem Amtssiegel versehen den Tage und in dem Jahre wie oben.

[L. S.] **Edwin F. Corey jun.,**
Commissioner für den Staat Tennessee, Office 54 Exchange Straße, New York.

Staat Tennessee,
Comptrollers Office,
Nashville, 18. Juli 1867. }

Ich, G. W. Blackburn, Comptroller des Staates obgenannt, bezeuge hierdurch, daß die Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New York mir genügenden Nachweis davon bei ebracht hat, daß die bekannte Gesellschaft allen Erfordernissen, welche die Gesetze des Staates Tennessee von Versicherungs-Gesellschaften verlangen, nachgekommen ist, und ferner bezeuge ich, daß Fred. W. Sparling, Agent genannter Gesellschaft, ebenfalls den gesetzlichen Anforderungen des Staates, in Betreff eines solchen Agenten, entsprochen hat.

Demgemäß ist genannte Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft autorisirt, das Versicherungs-Geschäft in der Stadt Nashville in diesem Staate zu betreiben.

G. W. Blackburn,
Comptroller von Tennessee.

Fred. W. Sparling, M. D.,
General-Agent.
Office im M[illegible]rch Str.
aug9 da

Metropolitan

Feuer = Versicherungs=Gesellschaft von New York.

Darstellung

des Zustandes, in welchem sich die Metropolitan Versicherungs = Gesellschaft der Stadt New York am ersten Tage des Januar, A. D. 1867, laut eines im Einklange mit den Gesetzen des Staates Tennessee dem Auditor des Staates gemachten Berichts befand:

Name und Aufenthalt.

Der Name dieser Gesellschaft ist die Metropolitan Versicherungs-Gesellschaft, incorporirt im Jahre 1852 und errichtet in der Stadt New York.

Capital.

als thatsächliche baar eingezahlte Capital einer Gesellschaft ist. $1,000,000.00
Der Ueberschuß am ersten Januar 1867 . . . . . 502,873.98
Totalbetrag von Capital und Ueberschuß $1,502,873.98

Außenstände.

Baarbestand an der Hand und in der Bank . . . . . $	84,186.77
Baarbestand in Händen von Agenten und im Begriffe der Ueberhändigung	60,000.00
Baarbestand in U. S. Ger von 1881	106,500.00
" " 5.20er Bonds	10,400.00
" " Comp. Inter. Noten	557.00
" " 7.30er Schatzscheine	599,362.00
Bankaktien und andere vermischte Sicherheiten	9,730.63
Anleihen auf Bonds und erste Hypotheken	373,972.06
" U. S. Sicherheiten, Staatsaktien, Bank- und andere Aktien und Bonds, jährlar auf Verlangen	68,715.80
Andere vermischte Beträge	57,445.9[illegible]
Fällig auf ausgerathnen an Policen, welche aus diesem Bureau ausgegeben sind	17,323.54
Fällig auf Marine	19,395.59
Annehmbare Noten auf Marineprämien. Interessen fällig und angewachsen, aber noch nicht zahlbar	70,495.54
	18,629.15
	$1,502,873.9[illegible]

Verbindlichkeiten.

Betrag von Verlusten, welche abgeschätzt, fällig und unbezahlt sind	Keine.
" " welche wirklich passirt und in der Abschätzung begriffen sind $	147,272.80
" " welche berichtet, aber noch nicht verhandelt sind	61,486.76
" Ansprüchen wegen Verlusten, deren sich die Gesellschaft weigert	26,330.00
" Dividenden, die für fällig erklärt, aber noch nicht gezahlt sind	Keine.
" Dividenden, entweder baar, Scheine, aber noch nicht für fällig erklärt	Keine.
" allen andern gegen die Gesellschaft aufgestellten Ansprüche	280,269.61

Totalbetrag von Verlusten, Ansprüchen und Verbindlichkeiten $515,059.47
Der größte Betrag, welcher in einem einzelnen (erster Klasse) Falle versichert wurde, war $20,000, doch übersteigen die Fälle, als eine allgemeine Regel, $10,000 nicht.

Die Gesellschaft hat keine allgemeinen Regeln über den Versicherungsbetrag in irgend einer Stadt, Dorf oder Gebäudeviertel, sondern jagt sich in dieser Beziehung, in jedem einzelnen Falle von dem allgemeinen Charakter der Baulichkeiten, Weite der Straßen, Leichtigkeit der Feuerlöschung u. s. w. leiten.

Eine beglaubigte Abschrift des verbesserten Charters oder Incorporationsaktes begleitet jede Darstellung.

Staat New York } ss.
Stadt und County New York. }

Clinton B. Fisk, zweiter Vice-Präsident, und **Wm. A. Wadsworth**, Assist. Sekretär der Metropolitan Versicherungsgesellschaft, nachdem dieselben einzeln eingeschworen sind, hinterlegen und sagen und jeder einzelne sagt für sich selbst, daß das Obige eine treue, volle und zuverlässige Auseinandersetzung der Verhältnisse besagter Korporation ist und daß sie die oben beschriebenen Beamten derselben sind.

(gezeichnet) **Clinton B. Fisk,**
zweiter Vice-Präsident.
(gezeichnet) **Wm. A. Wadsworth,**
Assist. Sekretär.

Unterschrieben und vor mir beschworen, an diesem 29. Tage des Januar, A. D. 1867.
(gezeichnet) **Edward De Ros,**
Oeffentlicher Notar, residirend in der Stadt New York.

Carson, Rose, Agenten.
Office: Staatsbank von Tennessee,
Ecke Cherry und Union Str.
Nashville, Tenn.

Staat Tennessee.
Comptroller's Office,
Nashville, den 5. Februar 1867.

Ich, G. W. Hatchett, Controleur des Schatzamtes, es scheinige hiermit, daß die

Metropolitan

Versicherungs-Gesellschaft, gelegen in der Stadt New York, im Staate New York mir genügende Beweise dargebracht hat, daß besagte Gesellschaft alle in dem Staate Tennessee den Versicherungsgesellschaften auferlegten Bedingungen erfüllt hat und ich bescheine außerdem, daß Carson, Rose, Agenten besagter Gesellschaft, ebenfalls den Erfordernissen der Staatsgesetze, welche für solche Fälle gemacht und eingerichtet sind, genügt haben. Dadurch hat besagte Metropolitan Versicherungsgesellschaft Befugniß für Risiko verantwortlich zu sein und ihr Versicherungsgeschäft in diesem Staate in Nashville zu betreiben.

G. W. Hatchett,
Controller, Tenn.
aug2a Imtwo

Berühmte französische

Heil-Mittel

von

Grimault & Co.,
S. K. H. des Prinzen Napoleon
45 Rue Richelieu.

Kein Lebertran mehr.

Grimault's jodirter Rettig-Syrup

wird mit großem Erfolge statt des Leber-Thranes, dem er weit vorzuziehen ist, angewandt, namentlich in Fällen von Brustkrankheiten, Scrofulose, Lymphe in Störungen, Gelbsucht, Nervosität, Spannung und Reizbarkeit. Er verjüngt den Körper durch kräftige Reinigung des Blutes und ist als ein leichtes Abführmittel sehr zu empfehlen. Der Rettigsyrup schwächt weder den Magen, noch die Därme und wird bei kleinen Kindern ohne die mindeste Schwierigkeit verwandt.

Verdauungs-Pastillen u. Zeltchen

von Burin du Buisson,
Laureat der medizinischen Akademie in Paris.

Dieses geschmackvolle Präparatif wird von den ersten Aerzten Frankreichs und Englands gegen alle Krankheiten der Verdauungs-Werkzeuge als Gastralgie, lange und schwere Verdauung, Blähung, Leber- und Nieren-Uebel ꝛc, mit großem Erfolge angewandt.

Gegen Auszehrung.

Sirop hipophosphite de chaux (unter phosphorigsaurer Kalkthrup.)

Dieses neue Heilmittel wirkt ausgezeichnet bei Tuberculose nach Schwindsucht, deren gefährlichere Symptome es sofort beseitigt.

Keine Blutarmuth und Bleichsucht mehr.

Pirophosphorsaures Eisen-Natron von Dr. Leras.

Dieses neue Präparat ist bereit in Frankreich und England an Stelle der Eisenmittel adoptirt. Es ist flüssig, kalt- und geschmacklos und entspricht in seinen Bestandtheilen der Zusammensetzung des Blutes und der Knochen. Gegen Bleichsucht, Magenbeschwerden, Schwäche, Verdauung und Anamie, gibt es kein schnelleres und sicherer wirkendes Mittel. Die Akademie de Medecine wendet es in den meisten Fällen an und erstattet damit die besten Erfolge.

Nervöse Kopf- u. Gesichtsschmerzen

werden sofort durch die brasilianische Gaurana, ein pflanzliche Substanz aus Brasilien, die dort von jeher im Gebrauch gewesen, gehoben.

Besser als Copaivbalsam

sind Grimault's Mattico Capseln und die Matticoinspritzung. In veralteten Fällen, wo alle andere Mittel sich als erfolglos erwiesen haben, wird durch die Matticopreparationen der glänzendste Erfolg erzielt. Dr. Ricord, der berühmte Spezialist, wendet sie fast ausschließlich an. Die Einspritzung wird bei frischen und die Capseln bei veralteten Fällen in Anwendung gebracht.

Hauptniederlage in Paris:
Grimault & Co.,
45 Rue Richelieu.

Für New York:
Fongera & Vanderkieft,
ok4 da 30 New Williamstr.

Costar's berühmte Buckthorn-Salbe.

Für Schnitte, Brandwunden, Contusionen, Wunde Schwären, Krebs, Gebrochene Brüste, kranke Warzen, blutende, blinde und schmerzhafte Hämmorrhoiden, scrofulöse, faulende und Weiberlaufende Knobrüche, Meers, Schwellungen bei Drüsen, Knobrüche, Hautkrankheiten, Ringwurm, Krätze, Leichdorn, Bubonen, Chilblains, ꝛc., Aufgesprungene Hände, Lippen, ꝛc., Bisse von Spinnen, Insekten, Thieren ꝛc.

☞ Kisten 25 Cents. 50 Cents und $1 Größen.
☞ Zu verkaufen bei allen Druggisten.
☞ Und bei **Henry R. Costar**, Depot 484 Broadway New York.

Wichtig für Gewerbetreibende, Haushaltungen und Farmer.

Grimelli: Wein ohne Trauben;

Methode einer künstlichen Weinerzeugung. Nach der 10. Auflage beard. Preis 50 Cents.

Das Ganze der Schnell-Essig-Fabrikation und künstlichen Cider-Bereitung,
25 Cents.

er wohlerfahrene Obstwein-(Cider-)Fabrikant, 50 Cents.

Geheimniß der Untergährung. **$1.00.**

Der berühmte Frankfurter-Aepfelwein-Fabrikant, 50 Cents.

Praktische Anleitung mit geringer Mühe, wenig Kosten und ohne alle Werkzeugs-Vorrichtungen die besten einfachen Branntweine auf kaltem Wege, Punsch-Essenzen, Cognac, Rum ꝛc., zu bereiten, 50 Cents.

Ferner für Bier-Salonhalter zur schönen Ausschmückung des Salons:
"VIVAT GAMBRINUS!"
Ein allegorisch-illustrirtes Gedicht von Emil Dietsch; lithogr. von G. Knirsch. Gr. 18x24. Pr. 50c.

☞ Wiederverkäufern angemessenen Rabatt.

Buchhandlung von Ed. Bähler,
111 Monroe Straße, Chicago, Ills.
gluat 1m

Remington's Feuer-Waffen.

In allgemeinen Handel zu finden.

Mehr als 200,000 der Ver. Staaten Regierung geliefert.

Army Revolver, 44/100 in Caliber,
Navy Revolver, 36/160 in Caliber,
Pol Revolver, (Selbstspanner) Navy Caliber,
Bolt Revolver, (Navy Size Caliber),
Police Revolver, (Navy Size Revolver),
Neue Taschen-Revolver, (mit Ladungshebel),
Taschen-Revolver, (Selbstspanner),
Repeating Pistolen, (Elliot pt.) Nr. 32 Patrone,
Repeating Pistolen, (Elliot pt.) Nr. 38 Patrone,
Westentaschenpistolen, Nr. 22 Patrone,
Gewehrolben, gebraucht Nr. 22 Patrone,
Einläufige Flinte, (Schrotgewehr)
Revolverbüchse, 36/100 Caliber,
Hinterladungsgewehr, (Büchse) Nr. 32 Patrone,
Breech Loading Carbiner Nr. 46 Patrone.
U. S. Büchse (Stapflauf) mit Säbelbayonet.
U. S. gezogene Musketen, Springfiel Muster.

Unsere neuen Hinterladungsgewehre sind eben für den Militärdienst in Europa gebilligt und angenommen worden.

E. Remington & Söhne,
Ilion, New York.

Agenten:
Moore u. Nichols, New York; Jos. C. Cobb u. Co. Philadelphia; Powell Ney u. Trimble, Baltimore; J. Tobson u. Co., New Orleans und Memphis, A. M. Kunsler u. Co., St. Louis; Albert C. Evans, San Francisco.
feb3 3M

Das

„Silver Skirt."

Haltbarer,
Elastischer,
Graciöser!

und behält seine Form besser, als irgend ein anderes Skirt.

Dieses neue und schöne Skirt (Patentirt März 7. 1865) wurde durch die große amerikanische Industrie-Ausstellung in New York (Oktober 1865) mit der

Silber Medaille

der höchsten Prämie, die je ein Reifrock erhielt, beehrt. Die Stahlfedern sind mit fein plattirtem Draht umwunden, die sich nicht abnutzt oder beschmutzt wird und man kann den ganzen Reifrock waschen, ohn daß er verletzt oder rostig wird. Er ist nach der Wäsch so gut wie neu.

Das „Combination Silver Skirt"

Diese Erfindung verbindet mit dem gewöhnlichen Baumwollen Skirt die Vorzüge unsers „Silver Skirt", die unsern Reife sind dieselben, wie die in dem Silve Skirt benutzten, und die obern sind mit Baumwoll umwickelt. Keine Dame, die jemals einen unserer Reifröcke getragen hat, wird Willens sein, ihn gegen ein anderes Fabrikat zu vertauschen, da die niedern Reifen aller Arten bald verrost und beschmutzt werden.

Das beste Material wird dazu verwandt und die Haltbarkeit und Stetigkeit halber sind sie bestimmt

Die Lieblings-Reifröcke

zu werden.

Silber Skirt und Wire Company,
30 & 32 Barcley Straße
New York.
T. S. Spe ry, [illegible]Sup't.
ma

Markt-Bericht.

Nashville, 2. Nov. 1867
2 Uhr Nachmittags.

Die Großhandelsgeschäfte waren in dieser Woche lebhafter als es seit mehreren Monaten der Fall war, doch zeigte sich ein Fallen der Preise in mehreren Artikeln und man glaubt, daß sich dasselbe für die nächste Zeit fortsetzen wird.

Gold schloß gestern in New York mit 140⅜. Die hiesigen Brokers kauften zu 140 und gaben es zu 142 ab.

Corporations-Checks wurden gegen 25 pCt Discount angenommen und mit 20 abgelassen.

Baumwolle. Bei Abschließung unsres letzten Berichtes verkaufte sich Baumwolle leicht zu 16 C., doch in Folge der Flauheit der Märkte in Liverpool und New York zogen sich die Käufer zurück und die Preise gingen herab. Wir quotiren: Middling 15½—½, Low Middling 15, Good Ordinary 14, Ordinary 13, Low Ordinary 12, Inferior 9.

Korn. Wenig Vorrath und auch wenig Zufuhr. Weißes 1 Doll. und gelbes 95 Cts., am Depot abgeliefert.

Bacon. Geringe Vorräthe. Preise fallen. Zuckerschinken in Leinwand 26 Cts.; Bacon Hams 23; klare Seiten 19; Schultern 14½—15.

Groceries. Markt lebhaft. Crushed Sugar 18¾—19; raffinirt A 17¼—18; B 17—17½; C 16¾—17; Kaffee — Rio ordinär 24—25; prima 26—27; ausgesucht 27½; Laguayra 28—31; Java 40—45. — Golden Syrup 1.25—50; Zuckerhaus-Syrup 80—90; New Orleans in Barrels $1.00—25; Sorghum 65—75 — S. C. Reis wird zu 13½—14 Cts. offerirt, Rangoon zu 12½—13.

Heu. (Neues.) Timothy $25. Ungarisches 20 Dollars.

Neues Mehl. Guter Vorrath, Preise fest. Wir quotiren heute wie folgt:

Bob Lee Mills $13.00; Mountain Dew $15.50; Cream of the City $13.50; Cumberland Mills (extra super) $10.50; $12; Pride of Tennessee $14.50; Clear Lick $12.50; Black Lick $13½—14; Alexandria $11.50—12; Clinton Mills $12.50; Frank Cheatham $15.00; Towles' City Trade 13 Dollars; Pomona Mills 10 Doll.; Peytona $14.50; Lilly White $13.50; White Wheat; 14 Doll.; Extra Superfine 11 Doll. u. 50 Cts Superfine 9 Dollars und 50.

Salz. Liverpool, Sack $3.50, Ohio 7 Bushel Barrel 4.50—70; Tafelsalz in Beutels per Dutzend 1.75. Kanawha 7 Bushel Barrel 4 Doll. und 50 Cts. Kanawha und Ohio River in großen Ladungen am Depot 4 Dollars und 20 Cents.

Tabak. Markt still und in Erwartung der neuen Erndte. Preise fest. Lugs 2—3 Cents; Common Leaf 3—4 Cts.; Medium 4—5, fein 5—6; ausgesucht 6—8.

Weizen. Wenig Zufuhr. Wir quotiren folgende Preise: Rother 2.20—40; Amber 2 Dollars 35—45; Weißer 2 Doll. 40—50; Mediterranean 2 Doll. 10—20 Cts.

Wolle. Sehr wenig vorhanden und geringe Nachfrage.. Ordinary 22½, gewaschen 30—35 Cts., Merino 45—50 Cents.

Schmalz. Die Preise sind etwas gewichen. Wir quotiren: Gepresstes Leaf in Kegs 15½ Cts.; in Barrels 14½ Cts.; Countryschmalz in Barrels 12½—13 Cts.

Mit der Office de

Staats-Zeitung

ist eine vollständig eingerichtete Druckerei verbunden, in welcher alle Arten von

Druck-Arbeiten,

Zettel,
Karten,
Rechnungen,
Bücher,
Hefte
und dergleichen mehr
in englischer sowohl, als deutscher Sprache in
kürzester Zeit und zu billigen
Preisen ausgeführt werden

John Ruhm,
Office: Nr. 31 Public Square,
im 3ten Stockwerck über Berry's Buchladen
Nashville, Tennessee.

Rathusius, Kugler & Morrison
Deutsche Eisenwaaren
und
Werkzeuge,

229 Bowery, zw. Stanton u. Rivington, New-York. | 10 u. 12 Diosisonstr., nahe Chatham Square, New-York.

Das vollständigste Lager von anerkannt guten Werkzeugen aus den renommirtesten Fabriken Englands, Deutschlands und Amerikas, für:

Bildhauer, Möbel- und Modellschreiner
Pianomacher, Dreher, Küfer, Maschinisten, Klempner, Sattler
und Stellmacher.

Ebenfalls die größte Auswahl von Beschlägen deutschen Schlössern, Charnieren und Trimmings in reiche und billige Möbel aller Art.
Solinger Tischmesser Kaffeemühlen und Krauthob
feb6 3M

Terwilliger & Co.,

Fabrikanten von verbesserten
Dreiwändigen Geldschränken
sicher gegen Feuer und Einbrecher mit einer Verbindung von Schlössern, welche nicht durch Pulver gesprengt werden können. Frei von aller Feuchtigkeit.

Juwelier's und Banquier's Geldschränke
auf Bestellung verfertigt,
bekleidet mit gehärtetem Stahl.
Fabrik:
180 bis 192 West Houston Straße,
Niederlage:
100 Maiden Lane, nahe Pearl Straße,
jul23 3M New York.

Das älteste

Deutsche Weinhaus

in Chicago
von
Otto Mutschlechner,
Nachfolger von A. Schaller u. Co.,
No. 178 Randolph Stra
zwischen Lasalle u. Wells Str.
Chicago, Ill.
Importeur und Großhändler in

Rheinweinen,

Französischen u. Catawba-Weinen,
Deutschen französische und einheimischen Liqueure
Rectifizirer von Whiskey.
Otto Mutschlechner,
No. 178 Randolph Straße.

Poulebot Orgeln und Melodeons.

Denen einstimmig der erste Preis, eine Gold-Medaille

„Als den besten Cabinet-Orgeln"

im Amerikanischen Institute, New York, Oktober 1865 zuerkannt wurde.

Als die vortrefflichsten in der Beschaffenheit, Stärke und Mannichfaltigkeit des Tones und in der Zahl der Zusammenstellungen anerkannt.

Da die besten Instrumente von America dort wetteiferten, so ließ das, welches den Sieg davontrug, Nichts zu besiegen übrig." (American Art Journal. Herausgegeben von einem bekannten Musikkritiker.)

Sie haben ebenfalls den ersten Preis überall davon getragen, wo sie ausgestellt wurden.

Orgeln mit Pedalen, ein, zwei und drei Tastenreihen, sechs Größe — $250 bis $1500. Ohne Pedale, mit einfacher oder doppelter Reihe in großer Mannichfaltigkeit $55 bis $45. Diese Orgeln mit ihrer glatter, preisenähnlichen Eigenthümlichkeit des Tones, schönen Salonlappen, Stärke des Chors, unübertrefflichen Pedalen und allgemeinen Orgeleffekten, eignen sich vorzüglich für Kirchen, Säle, Damenzimmer und Schulen. Dieselben sind in Fächer von solidem Wallnußholz, geschmackvoll geadertem Wallnuß (neuer und origineller Styl) und elegantes Rosenholz von der prachtvollsten Zeichnung und Ausstattung und der besten Arbeit eingelegt, so deutlich, daß jedes Instrument ein Muster in seiner Art sei. Alle Instrumente bis herab auf ein feines, tragbares Oktav-Melodeum haben die schöne Tremulandoklappe ohne Extra-Berechnung.

Ein großer Vorrath steht an der Hand in unserm allgemeinen Wholesale und Retail-Lager, No. 841 Broadway.

Unsere illustrirten illustrirten Preislisten mit unseren neuesten Stylen sind jetzt fertig. Man lasse sich ein Cirkular kommen.

Peloubet, Belton u. Co., Fabrikanten,
m22 3M No. 841 Broadway, New York City.

Das Decker Piano-Forte

Speicher, No. 4 Bleeker Straße,

New-York.

Der Unterzeichnete ladet achtungsvoll die Beachtung des Publikums und der Profession für diese berühmten Instrumente ein, welche unter seiner besondern Aufsicht aus dem besten geeigneten Material verfertigt sind.

Das Decker Piano hat alle neuesten Verbesserungen, als volles, eisernes Gestell, überzogen en Bay, Eisenstein Front mit Metall ausgelegte Löcher, französische Dämpfer und bis auf die Mitte des Schlußfeldes gezogene Hämmer.

Mr. Decker's praktische Erfahrung als Verfertiger von Pianos seit mehr als 25 Jahren, ist eine hinreichende Garantie, daß seine Instrumente unübertrefflich sind in Stärke und Dauerhaftigkeit des Baues, Reinheit, Kraft und fingender Eigenschaft des Tones.

Die Decker Piano Fortes sind jetzt große, vollständige Instrumente, die ausschließen auf Kosten hergestellt sind, für die volle Länge von sieben Jahren garantirt werden, und auch den ersten Preis erhalten haben, wo sie noch ausgestellt worden waren; als auch die Empfehlungen der besten Künstler des Landes. — Preis von $300—$1000. Die innere Maschinerie der niedriger bezahlten Instrumente ist genau dieselbe, wie die der höheren. Liberaler Rabat für den Handel. Geistliche und Musiklehrer. Beschreibungsliste an, Ansuchen durch die Post.

E. B. Decker,
(früher in Broome Straße)
No. 4 Bleeker Straße,
dy9 6M New York.

Grovesteen & Co.

Piano-Forte Fabrikanten.

No. 499 Broadway,
New York.

Diese Pianos empfingen den höchsten Preis in der Weltausstellung über die besten Fabrikate London's, Paris', Deutschlands, der Staate New York, Philadelphia, Baltimore und Boston; ebenso die Gold-Medaille auf dem amerikanischen Institute in

☞ Fünf auf einander folgenden Jahren. ☜

Unsere Pianos enthalten das Harfen Pedal, den französischen Dampfer, den verstärkten Baß, volle eiserne Rahmen und alle modernen Verbesserungen. — Jedes Instrument auf fünf Jahre guarantirt und werden unter Aufsicht des Herrn J. H. Grovesteen fabrizirt, der eine praktische Erfahrung von über 35 Jahren hat und der über 11,000 Pianos selbst gemacht hat. — Unsere Vortheile befähigen uns, unsere Fabrikate von 100—200 Dollars billiger zu verkaufen, als irgend eine andere Fabrik. wd ju1213

Haines Bro's. Pianos

Das Piano von Amerika.

Diese Pianos werden allgemein von competenten Richtern für alle Pianos, die noch gemacht worden sind, gleich anerkannt. Als Empfehlungen können wir uns auf viele tausend Stadt- und Landbewohner, nebst großen Anzahlen der Hochschulen, Seminare u. s. w. beziehen.

Diese Pianos haben nicht allein den beständigen Gebrauch und schwere Praxis von einem Jahre ausgehalten, sondern sind die letzten 15 Jahre zur vollständigsten Zufriedenheit Derer, welche sie gebrauchten benutzt worden.

Dieselbe haben Preise und Medaillen erhalten, wo sie nur immer ausgestellt wurden. Das Verlangen nach diesen Pianos ist so groß gewesen, daß die Herren Haines Bros. sich gezwungen sahen, ihre Arbeiten zu dem Betrage von 24 bis 30 Pianos wöchentlich auszudehnen.

Diese haben jetzt eine der ausgedehntesten und vollständigsten Fabriken in den Ver. Staaten, indem die Fabrik allein über drei Viertel eines Acres Land bedeckt und eine Front von 219 Fuß an der Zweiten Avenue entwickelt.

Dieselben sind entschieden die billigsten Pianos erster Klasse im Handel. Man sende für illustrirte Circulare an

Haines Bro's,
356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372,
m28 3M Zweite Avenue, New York City

Pianos. Pianos.

Conrad Narvesen,
Fabrikant von
Pianos erster Klasse,
71, 73 u. 75 E. 22. Straße, New York.

Der Unterzeichnete lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums und des Handels im Allgemeinen auf diese berühmten Instrumente seiner eigenen Fabrik, aus dem bestgewesenen Holze verfertigt und mit allen neuesten Verbesserungen ausgestattet.

Volles Eisengestell, Ueberzogener Baß,
Französischer Vortrag und große Scala.

Diese Piano Fortes werden nicht übertroffen in Stärke und Schönheit des Aeußern, Dauer, Reinheit, Gewalt und singender Eigenthümlichkeit des Tones denen irgend eines Fabrikanten im Lande.

Dieselben werden für die volle Länge von sieben Jahren garantirt.

Um Besichtigung von Seiten der musikalischen Welt wird gefälligst ersucht. Liberale Bedingungen für Händler, Lehrer und Geistliche.

Cirkular Preislisten wird auf Ansuchen zugesendet.

Man adressire: **Conrad Narvesen,**
71, 73 u. 75, E 22. Straße,
m22 3M New York City.

J. Baur & Co.,

Große Piano-Forte
und
Melodeon Niederlage,
650 Broadway, New York, und
69 Washington Straße, Chicago,
Crosby's Opern Operuhaus,
Agenten für den Betrieb von
Wm. Knabe & Co's.
berühmten, mit der goldenen Medaille belohnten Pianos, ebenso Agenten für
A. H. Gale u. Co. und anderen Piano-Fabriken erster Klasse.

Wir haben den größten Vorrath und die beste Auswahl von Pianos, welche was Kraft und Schmelz des Tones, leichten und angenehmen Anschlag und Schönheit der äußeren Ausstattung betrifft, von Kaufern ständigen als unvergleichlich anerkannt sind. Bettrie's-Agenten für

Carhart, Needham & Co's.
berühmte
Harmoniums, Melodeons u. Orgeln
Fabrikanten und Importeure von
Musikalischen Instrumenten, Saiten, Accordeons, Violinen, Clarinetten, Trommeln, Guitarren, Blechinstrumenten,
und andern musikalischen Gegenständen.

J. Baur u. Co.,
650 Broadway, New York und
69 Washington Straße, Chicago.
jul23 13

Boardman, Gray & Co.

Piano-Forte-

Haupt-Agentur.

Der Endesunterzeichnete ein früheres Mitglied dieser wohlbekannten Firma hat eine

Engros-Agentur
581 Broadway, New York City,

errichtet und erwartet daselbst Aufträge von seinen Freunden sowohl, wie vom Publikum insgesamt besonders rechnet er auf die Unterstützung Derer, welche so liberal der Firma ihren Beistand zuschierten. Es wird die besten Instrumente

Wholesal und Retail zu den billigsten Preisen

dem Handel zur Verfügung stellen. Alle sind mit eisernen Reifen und Rahmen in massiven Platten gegossen; sie überbieten alle andern an Dauerhaftigkeit, Vorzüglichkeit der Töne und an Eleganz in der äußern Erscheinung.

Alle diese Pianos haben überspannene Saiten, die mit den patentirten Rahmen in Verbindung stehend einen vollklingenden mächtigen und lieblich zarten Ton geben. Die äußern Gestelle haben ein elegantes Ansehen und können leicht und sicher fortbewegt werden.

Alle Pianos garantirt

und können, wenn sie nicht zufriedenstellend sind wieder zurückgesandt werden.

Man adressire an

Siberia Ott,
581 Broadway, New York.

S. D. & H. W. Smith's
Amerikanische Orgeln,
(ORGANS.)
Das vorzüglichste und eleganteste
musikalische Instrumen
in der Welt
für den
amerikanischen Familien-Cirkel!

Die
Amerikanische Orgel,
(ORGAN)

macht uns den häuslichen Aufenthalt anziehend, erbaut und erbaut alle Gemüther und ist prachtvoll in ihr Erscheinung und Wirkung.

Siberia Ott,
581 Broadway, New York.
Wholesale-Agent.

Die ungeheure Popularität dieser Orgeln und ihre meisterhafte Gewalt der Töne hat dieselben schnell unter das Publikum verbreitet, zumal da dasselbe schon längst für das amerikanische Haus erwünscht war. Bei alledem ist der Kostenpreis nur ein geringes höher, als für Melodeons, während die Musik weit erhabener darüberstieht. Tonschönheit, schnelle Fingerberührung u. Wirkung sind weit effektvoller, so daß das Melodeon überboten wird und seit letzter Zeit verlangt nur Alles

Amerikanische Orgeln.

Es umfaßt, von der schnellsten und aufregendsten Musik bis zu den himmlisch frommen Klängen einer Kirchen-Orgel, alle Töne. Und häufig werden dieselben noch den Pianos von Leuten, die nur die beiden Ausgabe machen können und weniger Raum haben vorgezogen.

Man schreibe für Circulare, die nähere Einzelnheiten und Preise bestimmen.

Agenturen werden Händlern zugesandt und bedeutende Prozente Lehrern u. Wiederverkäufern bewilligt.

Siberia Ott, Wholesale-Agent
581 Broadway, New York.

NEW MUSIC

Für Musik-Lehrer und Musikalien-Händler.

Der Endesunterzeichnete ist auf's vollständigste eingerichtet um Notenstücke, Saiten, musikalische Instrumente und Musikbücher jeder Art zu den niedrigsten Preisen und in der größten Auswahl zu Engros- und Ebetail-Preisen zu liefern.

Aufträge werden pünktlich und reell besorgt unter er Adresse:

Siberia Ott,
26D 6m 581 Broadway, New York

Brown & Perkins'
Pianos für das Volk.
420 Broome Str., New York.

Wir wollen die Aufmerksamkeit des Publikums auf unsere eleganten Pianos mit neuen Scalen in den folgenden Stylen, lenken:

Styl „E", 7 Oktaven, große Front, runde Ecken, schlangenartiger Boden, entweder achteckige oder geschnitzte Beine, gerader Boden, die Knöpfchen auf dem Brette ausgebaucht. $450

Styl „M", 7 Oktaven, wie Styl E, mit Serpentin auf dem Brette ausgebaucht, geschnitzten Beinen und Lyra. . . . . $500.

Styl „G", 7 Oktaven, die großen Fronteken abgerundet, Serpentin im Boden; die Ausbauchungen derselben wie im Styl „B", geschnitzte Lyra und Rosenpult, zierlich geschnitzte Beine. . . . . $550.

Styl „D", 7 Oktaven, vier große runde Ecken, der Rücken polirt, Ausbauchungen an Brett und Brett, Serpentinboden, geschnitzte Lyra und Rosenpult, elegant geschnitzte Frankbeine. $600

Alle obigen Style sind in eleganten Rosenholzfournieren ausgelegt und haben das volle eiserne Gestell, ranzösische Dämpfer, Harfenpedal, schräge Decke, Elfenbeintonn und Tastenklappen und übertreffen in Form und ungetrogenen Baß fast alle 7¼ Oktav Pianos, welche jetzt fabrizirt werden. Sie werden aus den besten Materialien verfertigt und können in Bezug auf Appretur, Dauerhaftigkeit, Reinheit und Schmelz des Tones nicht übertroffen werden.

Die vier oben beschriebenen Style begreifen all die wesentlichen Abänderungen der äußeren Vollendung und Gestalt, welche von vielen Fabrikanten auf 15—20 Muster vertheilt werden.

Wir lenken die Aufmerksamkeit des Publikums, der Verkäufer und des Handels auf eine gründliche Untersuchung der Verdienste unserer Pianos.

Da wir die großen Ausgaben vermeiden, welche mit kostbaren Fabriken und theuren Lagern in der Stadt verbunden sind, bieten wir im Stande diese Pianos zu Preisen zu offerieren, welche Concurrenz aufheben und laden nun Jedermann ein, dieselben zu prüfen, ehe sie irgend wo anders kaufen.

Wenn Referenzen und Zeugnisse von Kaufsleuten verlangt werden, so vermeinen wir dieselben, an natt eine große Parade mit Künstlernamen zu machen, die, welchen wir unsere Pianos verkauft haben. Ihr Urtheil über die vielerlei Verdienste unserer Pianos, über ih